



Bundesministerium
für Gesundheit

Das Gesundheitsportal des Bundesministeriums für Gesundheit

19. April 2021

Agenda

1. Ausgangslage
2. Was sind unsere Ziele?
3. Was für Inhalte bildet das Portal ab?
4. Wie ist das Portal aufgebaut?
5. Wie arbeiten wir?
6. Wer sind unsere Kooperationspartner?
7. Ausblick

Ausgangslage

- Verpflichtung aus dem Koalitionsvertrag für die 19. LP

Entwicklung eines Nationalen Gesundheitsportals mit evidenzbasierten Gesundheitsinformationen - qualitativ hochwertig und zugleich für alle Bürgerinnen und Bürger gut verständlich

- Aktuelle Studien belegen, dass sich die Gesundheitskompetenz sogar verschlechtert hat. Dies betrifft v.a. folgende Aspekte:
 - Finden von guten Gesundheitsinformationen
 - Beurteilen der Informationen
 - Vertrauenswürdigkeit und Glaubwürdigkeit

Was sind unsere Ziele?

- Gesundheitskompetenz von Bürgerinnen und Bürgern fördern
- Selbstbestimmung von Patientinnen und Patienten steigern
- Aktive Mitwirkung an der eigenen Behandlung und so auch den Behandlungserfolg unterstützen

- **gesund.bund.de** bietet ein Themenspektrum an, das sich an generell Gesundheitsinteressierte genauso richtet wie an Patientinnen und Patienten, die verlässliche Informationen zu einer bestimmten Erkrankung suchen
- Darüber hinaus wollen wir mit unseren Inhalten auch die Menschen in den Gesundheitsberufen bei ihrer Beratung und Aufklärung unterstützen

Zentrale Kriterien für das Portal

Mit dem Nationalen Gesundheitsportal soll der Bedarf an qualitativ hochwertiger, evidenzbasierter und allgemeinverständlicher Gesundheitsinformationen erfüllt werden, um die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung zu fördern

Allgemein
verständlich,
Visualisierung,
leicht zugänglich

Neutral, kein
kommerzielles
Interesse, seriös

Evidenzbasiert,
wissenschaftlich,
qualitätsgesichert

Was für Inhalte bildet das Portal bisher ab?

Krankheiten

Symptome, Ursachen.
Therapiemöglichkeiten und weitere
Informationen

Gesund leben

Gesundheitsrelevante Informationen

Pflege

Informationen zu Pflegeleistungen

Gesundheit digital

ePA, Telemedizin,
Telematikinfrastruktur

Service

Informationen zu Patientenrechten, ICD
Codes und Beratungsangeboten

gesund.bund.de
Verlässliche Informationen für Ihre Gesundheit

Krankheiten Gesund leben Pflege Gesundheit Digital Service Über uns

Informationen zu Ihren Gesundheitsfragen

Suchbegriff eingeben



Finden Sie fachlich geprüfte Informationen zu Krankheiten,
ICD-Codes und zu Vorsorge- und Pflegethemen.

Wie ist das Portal aufgebaut?

Bündeln von bereits vorhandenen, guten Quellen

Expertensuche zur schnellen Auffindbarkeit von Leistungserbringern im Bedarfsfall

Bereitstellung erfolgt technisch und inhaltlich neutral für die Nutzung von Suchmaschinen an einer offenen Schnittstelle

Die Artikel selbst bieten leicht verständliche Informationen – ergänzt durch grafische Darstellungen und themenbezogene Videos

Derzeit über 280 Artikel online, davon 220 zu Krankheiten

Mobile first- technisch auf dem neuesten Stand

Gebärdensprache, leichte Sprache, barrierefrei

Wie arbeiten wir?

Redaktion

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit akademischer und journalistischer Expertise im Gesundheitswesen
- Zusammenarbeit mit Experten aus dem Gesundheitswesen (Fachgesellschaften, gematik, u.w.) zu einzelnen Themenbereichen
- Enge Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern
- Verankerung bei der beauftragten Agentur

Herausgeber

- gesund.bund.de ist auf Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit entstanden
- dieses fungiert auch als Herausgeber
- es werden keinerlei kommerzielle oder politische Interessen verfolgt
- Inhalte entstehen nicht im BMG
- Auswahl der Kooperationspartner und Themenbereiche

Wer sind unsere Kooperationspartner?

- gesund.bund.de hat den Anspruch, wissenschaftlich gesicherte Gesundheitsinformationen von durchgängig hoher Qualität zu bieten
 - Hierfür sind die Kooperationspartner essenziell

dkfz. DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT
KREBSINFORMATIONSDIENST

IQWiG

ROBERT KOCH INSTITUT



Wie geht es weiter?

- Kooperationen mit weiteren einschlägigen Organisationen des Gesundheitswesens
- Weiterentwicklung anhand von Nutzer- und Zielgruppenanalysen
- Inhaltliche Weiterentwicklung: Stärkung der navigationalen und digitalen Gesundheitskompetenz
- Patientenfokus -> Patientenrechte, Selbsthilfe, Orientierung im Gesundheitssystem
- Mehrsprachigkeit
- Ausbau von Qualitätssicherungsmaßnahmen
- Einbindung der Gesundheitsprofessionen
- Verknüpfung mit der ePA und eRezept

Vielen Dank.